Ville-Gymnasium der Stadt Erftstadt

Schwalbenstr. 1 · 50374 Erftstadt · Tel.: (0 22 35) 92 22 53 · Fax: (0 22 35) 92 22 55
E-Mail: Sekretariat@Ville-Gymnasium.de · Internet: www.Ville-Gymnasium.de

Pädagogische Beratung am Ville-Gymnasium

Schuljahr 2021/22

Stand: Dezember 2021

Wer ist zuständig?
Pädagogische Beratung leisten grundsätzlich ***alle*** Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule. Darüber hinaus stehen Ratsuchenden Lehrer*innen zur Verfügung, die sich im Bereich der Beratung zusätzlich qualifiziert haben.

Das Beratungsteam des VGE:

- **Frau Franke (FN)**
- **Frau Dirding (DI)**
- **Frau Lüdtke (LT)**
- **Schulsozialarbeiter*in (nicht besetzt)**

Ein erster Kontakt mit dem Beratungsteam kann durch einen Anruf bzw. eine Anmeldung im Sekretariat, durch eine Benachrichtigung einer Lehrerin/eines Lehrers oder durch persönliches Ansprechen der Beratungs-lehrer*innen zustande kommen. Der Beratungsbedarf und die Vorgehensweise bei Beratungsfällen werden zwischen dem Beratungsteam abgesprochen. Innerhalb des Beratungsteams sind die Aufgaben verteilt: **Frau Franke** und die **Schulsozialarbeiter*in (nicht besetzt)** sind hauptsächlich für die Beratung zuständig, **Frau Dirding** ist für die Organisation und die Durchführung von Präventions-veranstaltungen (Elternabende, Schülerworkshops etc.) verantwortlich und **Frau Lüdtke** für die Organisation des Arbeitskreises Mobbing.

Für wen ist das Beratungsteam da?
Generell richtet sich das Angebot des Beratungsteams an *alle Ratsuchenden,* das heißt an

- Schüler*innen
- Eltern
- Lehrer*innen

Die Angebotspalette reicht von der Einzel- und Gruppenberatung zu aktuellen Problemen (z.B. Mobbing, Lernförderung, Konfliktmanagement), über die Vermittlung von Expert*innen (z.B. Schulpsycholog/innen, Jugendamt, Familienberatungsstellen etc.), Informationsveranstaltungen für Schüler*innen und Eltern (z.B. Elternabend zum Thema Suchtprävention und Workshops in den Klassen) bis zur Weiterbildung und Qualifizierung des Kollegiums.

Grundsätze und Ziele der Beratung in der Schule
Die Beratungsgespräche und ihre Ergebnisse werden vertraulich behandelt.

Die Beratungslehrer*innen weisen eine anerkannte Ausbildung nach und haben entsprechende Beratungserfahrung. Das Angebot des Beratungsteams soll auch durch Vernetzung, Unterstützung und Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen ergänzt werden. Beispiele hierfür sind: Die Ausbildung von Schüler*innen-Mediator*innen durch das Streitschlichtungsteam, Erfahrungsaustausch und Evaluation von „problematischen Fällen“ mit der Teilkonferenz für Ordnungsmaßnahmen, Zusammenarbeit mit den Fachschaften Biologie und Pädagogik zum Thema „Sucht“ u.v.a.m.

Die Ziele in einer Beratungssituation können so verschieden sein, wie die Menschen, die ihre Beratungs-wünsche vortragen. Wesentliches Ziel aller Beratungsbemühungen ist zunächst, Ratsuchende so umfänglich wie erforderlich und so individuell wie möglich zu informieren. Bei der Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen werden mittels gezielter Gesprächsführung Entscheidungshilfen, realistische Lösungs-alternativen oder Empfehlungen angestrebt. Kontaktvermittlung und Adressen für weitere professionelle Unterstützung durch außerschulische Beratungsinstitutionen gehören ebenfalls dazu.

Was für Angebote gibt es? / Was ist geplant?

- Elternabende sowie flankierende Maßnahmen in den Klassen zur Suchtprävention und Gefahren im Internet durchgeführt von Expert*innen u.a. der Suchtpräventionsstelle und der Polizei
- Unterstützung des „Peer to Peer“-Projekts der Fachschaft Pädagogik mit Schüler*innen der Klasse 9, EF und Q1 im Rahmen der Projektwoche
- Kontakte und Kontaktvermittlung zu Beratungsinstitutionen, u.a. Jugendamt, Caritas, Drogenhilfe Köln, Jugendberatung Mobilé, Schulpsychologischer Dienst, Kriminalpolizei
- Kooperation mit den Jugendhilfeträgern der Stadt Erftstadt (u.a. AK-Jugendschutz; Erftprävent)
- Ansprechpartner für Weiterbildungen/Qualifizierungen zu verschiedenen Themen (z.B. Mobbing: Erkennen und Intervenieren, Suchtprä- und -intervention mit der Kriminalpolizei, Gesprächsführung, Diagnostik Problemverhalten, Essstörungen etc.)

Hinweis zu einem weiteren Beratungsangebot von Seiten unseres Arbeitgebers:

Telefonische psychosoziale Beratung, Sprech: ZEIT 24/7 (B·A·D GmbH) und persönliche Beratung

Für alle Lehrkräfte in NRW steht durch das Angebot „Sprech:ZEIT 24/7“ rund um die Uhr an jedem Tag eine telefonische psychosoziale Beratung durch Experten der BAD zur Verfügung. Diese kann von den Lehrkräften jederzeit vertraulich und anonym genutzt werden.

TELEFONNUMMER 0800/0007715 Sprech:ZEIT

Auch eine persönliche Beratung ist in diesem Angebot enthalten. Auf Wunsch wird im Anschluss an die telefonische Beratung an eine Beraterin/einen Berater in einem nahegelegenen BAD-Zentrum vermittelt, die/der dort die persönlichen Beratungen - in Anzahl und Frequenz je nach Bedarf - durchführt.
Beide Formen der Beratung sind frei zugänglich und für den Anrufenden/Ratsuchenden kostenfrei. Die Nummer kann einfach von jedem Anschluss aus gewählt werden. Sollte im Anschluss eine persönliche Beratung stattfinden, kann der/die Berater/Beraterin direkt kontaktiert werden.
Dieses Angebot aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine weitere Unterstützung von Lehrkräften und Schulen zur Reduktion der psychosozialen Belastungen im schulischen Alltag. Es ist ein weiteres Ergebnis aus der Erhebung der psychosozialen Belastungen der Lehrkräfte in NRW mittels COPSOQ –Fragebogens.
Grundlage und Verständnis der Beratungen: Druck und Stress in der Schulwelt lassen sich oft nicht vermeiden. Meinungsverschiedenheiten mit Kollegen und/oder Vorgesetzen können die Arbeit beeinträchtigen. Auch gesundheitliche Probleme beeinträchtigen unter Umständen das eigene Leistungsvermögen. Plötzliche Schicksalsschläge oder private Herausforderungen können Menschen aus der Bahn werfen. In der Beratung geht es darum, Handlungsimpulse, Möglichkeiten und neue Sichtweisen zu finden, um einen Umgang damit zu finden oder über weitergehende Beratungsmöglichkeiten informiert zu werden.
Mögliche Themen der Beratung: • Belastungen in der Schule und im Privatleben • Beratung zu Arbeits- und Lebensfragen • Belastende Stress-Situationen • Sucht • Auswirkungen von Krankheit • Umgang mit Veränderungen und Krisen

siehe Schulmail des MSB NRW vom 12.9.18

Gewalt- und Suchtprävention am Ville-Gymnasium im Schuljahr 2021/2022

Jgst.	Angebotspalette	Ergänzende Hinweise
Jahrgangs-übergreifend	**Elternabende** werden im neuen Schuljahr **jahrgangsübergreifend** an **einem Termin** vsl. im April 2022 angeboten. Alternativ und/oder ergänzend werden Informationen zu Online-Veranstaltungen auf der Homepage veröffentlicht. **- „Suchtprävention – Kinder stark machen“** in Zusammenarbeit mit der Suchtpräventionsstelle Hürth **- „Gefahren im Internet – Cybermobbing“** in Zusammenarbeit mit Frau Dias Monteiro der Kriminalpolizei Hürth **- „Suchtprävention – Cannabis und die dazugehörigen Utensilien, Betäubungsmittelgesetz“** mit der Kriminalpolizei Hürth **- „Essstörungen“** mit Frau Bonse des Bonner Zentrums für Essstörungen **- „Gesundheitserziehung – gesunde Ernährung im Kinder- und Jugendalter“** mit Frau Find der DAK Gesundheit	
Jgst. 5	**- „Suchtprävention – Kinder stark machen“** Präventionsmaßnahmen in den Klassen durch die Peers der EF, Termin: vsl. Sommer 2022 (verantw. Fachschaft Pädagogik) **- „Gefahren im Internet Cybermobbing“** begleitende Unterrichteinheit in der Klasse mit Frau Dias Monteiro, Kriminalpolizei Hürth, Termin: vsl. Januar 2022 (verantw. Frau Dirding) ggf. mit Präventionsmaßnahmen in den Klassen durch ausgebildete **Medienscouts** der EF/Q1, Termin: vsl. am Ende des ersten Halbjahres (verantw. Fachschaft Pädagogik)	WIR. - Soziales Lernen im Klassenverband Pädagogische Klassenfahrt Streitschlichtung (Jasamin Mirgolbabaei, Mi 7./8.Std. Raum 131) Klassenpaten
Jgst. 6	**- geplanter Nachholtermin: „Gefahren im Internet Cybermobbing“** begleitende Unterrichteinheit in der Klasse mit Frau Dias Monteiro, Kriminalpolizei Hürth, Termin: vsl. Januar 2022 (verantw. Frau Dirding) - **Thema „Sexualerziehung“** geschlechtergetrennte Fragestunde in Zusammenarbeit mit Frauenarzt/ärztin und ggf. Urologen, Termin: vsl. im Juni 2022 (verantw. Fachschaft Biologie)	Streitschlichtung (Jasamin Mirgolbabaei, Mi 7./8.Std. Raum 131) Klassenpaten
Jgst. 7	- Perspektivisch angedacht: **„Sexualität und Selbstbestimmung“** Themenspektrum vom Umgang mit dem anderen Geschlecht, sexualisiertem Verhalten bis zur Pornographie	Sozialtraining Klasse 7: (Polizei/Kolping-Bildungswerk) Pädagogische Skifahrt

Gewalt- und Suchtprävention am Ville-Gymnasium im Schuljahr 2020/2021 (Forts.)

Jgst.	Angebotspalette	Ergänzende Hinweise
Jgst. 8	**- vsl. „Suchtprävention - Millimeter Training Projekt“** 2-Tages-Projekt der gesamten Jgst.8 der Stadt Erftstadt mit **Elternabend** in Kooperation mit der Realschule und einer **Fortbildung** Termin: vsl. 2.Halbjahr (verantw. NN) **- „Geschlechterrolle und Transsexualität Workshop“** in Kooperation mit dem Schlau-Projekt Termin: vsl. Juni 2021 (verantw. Fachschaft Biologie) - auf Nachfrage „**KidKit (pr)events Drogenhilfe Köln“** Eine interaktive Präventions- und Erlebnisinstallation zum Thema Sucht, Suchtentstehung und psychische Erkrankungen (verantw. Frau Dirding)	
Jgst. 9	**- „Suchtprävention – Cannabis und das Betäubungsmittelgesetz“** in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei Hürth Termin: vsl. März 2022 (verantw. Frau Dirding) im Biologieunterricht **- „Essstörungen Workshop“** mit Frau Bonse des Bonner Zentrums für Essstörungen Termin: 11./12. Und 15.November 2021 (verantw. Frau Dirding)	Ausbildung zur Streitschlichtung
EF Q1 Q2	**- Peer- und ggf. Medienscout-Ausbildung** im Rahmen des Pädagogik-Unterrichts und eines Projekttages (verantw. Fachschaft Pädagogik) - **„Fit 4 Future - Bewegung, Stressbewältigung, Ernährung“** in Kooperation mit der DAK Gesundheit (verantw. Frau Dirding) **- „Achtsamkeit als Möglichkeit mit Stress und negativen Gefühlen umzugehen“** Vortrag und Workshop/Training für die Jahrgangsstufe Q1 mit Frau Pies (verantw. Frau Dirding) - angedacht: **Projekttag(e) zum Themenfeld „Stress- und Gewaltprävention“** in der EF z.B. 1. Tag: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen; Konfliktbewältigungsstrategien und Deeskalation für Männer; ggf. Stressbewältigung, Selbstachtsamkeit, Lernstrategien und Arbeitsorganisation; 2. Tag: Unser Schulprofil, z.B. Patenschaften 5er, Peerausbildung zu Suchtprävention und Medienscout; mögliche Anbindungen bestehen auch zu den Projekten Schule mit Courage, Agenda 21 etc.	Patenschaften Klasse 5 Tätigkeit als Mediatoren Erlebnispädagogische Kursfahrten Q1/2

Angebot für das Kollegium	- **Organisation des AK-Mobbing** (pro Jahrgangsstufe ist ein Team zuständig, dieses kann bei Bedarf vom Beratungsteam beraten und unterstützt werden, Weiterbildung interessierter Kollegen*innen; Gespräche mit Betroffenen) (verantw. Frau Lüdtke, AK-Mobbing) - **Information** über die Treffen und Ergebnisse des **Arbeitskreises "Jugendschutz"** (verantw. Beratungsteam) - Bei Bedarf: **Weiterbildung „Gesprächsführung und Konfliktbewältigung“**, z.B. Move, mit Kompetenzteam der Bezirksregierung Köln (verantw. Beratungsteam) - Bei Bedarf: **Weiterbildung „Lern- und Entwicklungsstörungen“**, z.B. LRS, Dyskalkulie, ADS/ADHS, Autismus/Asperger mit dem Kompetenzteam der Bezirksregierung Köln (verantw. Beratungsteam) - Bei Bedarf: **Weiterbildung „Kindeswohlgefährdung“** mit dem Jugendamt Erftstadt (auf Anfrage; verantw. Frau Franke) - siehe auch offene Angebote der Suchtstelle Hürth, u.a. jeweils aktuell an der Pinnwand (bei mehr als 15 Leuten werden auch Angebote vor Ort durchgeführt; verantw. Frau Franke) - **„Fit 4 Future - Bewegung, Stressbewältigung, Ernährung“** in Kooperation mit der DAK Gesundheit (verantw. Frau Dirding) ***Hinweis**: Gerne können einzelne Weiterbildungsveranstaltungen auch im Rahmen eines pädagogischen Tages durchgeführt werden, wenn dies thematisch passend erscheint. Anregungen bitte an Frau Franke, Frau Dirding, Frau Radke oder die Schulleitung.*	Mitarbeit im Krisenteam Amok